



Versionshinweise **LR DEVICE 1.6.0**

Neue Funktionen

- 1) Cockpit für IoT Core IO-Link Master
 - a. Prozessdaten (PDIn) lesen und anzeigen (2619)
 - b. PDout-Unterstützung (2621) - einschließlich detaillierter Fehlerbehandlung - Aktualisierung des booleschen PDout-Schaltelements mit dem Lesewert wenn das Gerät das Lesen aus PDout unterstützt
- 2) IO-Link-Events für Sensoren anzeigen, die über den IoT-Core Master verbunden sind (2618).
- 3) Support der PerformanceLine IoT-Core Master Serie mit neuen Features und Parametern (2620).
- 4) Support von jeglichem IO-Link Master mit IoT-Core auch von anderen Anbietern als ifm (2636)
- 5) vendorID im Device header hinzugefügt um die Port Konfiguration zu erleichtern (2698)

Änderungen

- 6) Verbesserte BLOB-Funktionalität:
 - a. Anzeige der BLOB Lese- und auch Schreibfunktionalität, nur wenn auch Elemente für diese verfügbar sind. (2697 / 2736).
 - b. Verbesserung der Beschreibungen des BLOB-Menüs und seiner Elemente (2721)
 - c. Entfernen des BLOB-Modus "Idle" im BLOB-Lese- und Schreibbereich (2720)
 - d. Die Behandlung großer BLOB-Dateien wurde verbessert. Zeigt den Fortschritt des Downloads in einem doppelten Format mit zwei Ziffern an. (2683)
- 7) Verbesserte Benutzeroberfläche zum Schreiben von PDOOut
 - a. Statisches Label im Cockpit für PDout nach der Warnmeldung anzeigen, bevor das Schreiben zu einem Aktuator bestätigt wurde. (2729)
 - b. Benutzerinformationen anzeigen, wenn der aktuelle PDOOut-Status nicht aus dem Gerät gelesen werden kann (2764). In diesem Fall werden die An- / Aus-Werte auf "false" gesetzt. (2759)
- 8) Tooltip über dem Gerätebild anzeigen, wenn ein Link zur Produkt-Website bzw. Handbuch enthalten ist. (2751).
- 9) Verbesserte Konfiguration des Cockpit-Diagramms:
 - a. Keine Dezimalwerte sind einstellbar (2730) und ein verbessertes Zeitformat ist realisiert (1941, 2769)
 - b. Die maximale Anzahl der anwählbaren Prozessdatenquellen ist auf 10 begrenzt, damit das Diagramm diese auch sicher anzeigen kann. (2715)
- 10) Verbesserte Sicherheit: Sicherheitslücke wurde geschlossen (2746)
- 11) IO-Link Master wird in der Topologie mit Hostname dargestellt, nur wenn kein Hostname verfügbar ist, wird der ApplicationSpecificTag als Anzeigename verwendet. (2629).



- 12) Blockieren der Anzeige und Anzeigen einer Fehlermeldung eines gespeicherten Devices auf einem Memory Plug, wenn deren Inhalt nicht angezeigt werden kann. (2714)
- 13) Anzeigen von Menüs ohne Parameter, aber mit Untermenüpunkten, auch wenn diese keine weiteren Bedingungen enthalten. (2713)
- 14) Geänderte Open-Source-Lizenzinformationen (2658)
- 15) Der Standard Application Specific Tag "****" wird in der Topologie nicht als Anzeigename verwendet.
- 16) Ermöglichen, dass das Schreiben auf einen leeren Port mit manuell eingestellter Konfiguration (offline oder *.lrp) möglich ist, wenn ein Gerät angeschlossen, aber noch nicht ausgelesen wurde. (2634)
- 17) Verbessern der Handhabung bei geänderten Parametern, die aufgrund von Condition-Switch nicht angezeigt werden.
 - a. Das Status-Icon einer geänderten Taste bleibt auch nach einem Zustandswechsel erhalten. (2644)
 - b. Die geänderten Einträge bleiben auch nach einem Zustandswechsel gespeichert. (2770, 2520)

Fehlerbehebungen

- 18) Fix bei der Handhabung des DirectParameterOverlay IOOD-Elements (2737)
- 19) Fix beim Escaping von XML-Zeichen im Geräteanmeldedialog (2663).
- 20) Beheben des Einfrierens, nachdem ein Gerät über USB angeschlossen wurde, ohne einen IOOD zu haben, und der automatische Download abgebrochen wurde. Sicherstellen, dass das Gerät gelesen werden kann, nachdem die IOOD danach installiert wurde und eine neue Suche gestartet wurde (2689).